

I.47

Gott, ich und die anderen

Worüber denkst du so nach? – Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip

Valeria Krüger



© RAABE 2022

© ro18ger/pixelio

Kinder stellen Fragen, die beides: großes Potenzial für den Unterricht in der Grundschule haben und meist nicht einfach und klar zu beantworten sind. Wie können Lehrkräfte die Fragen der Schülerinnen und Schüler in den Religionsunterricht integrieren und diese hörbar machen? Hierzu bietet das Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip vielfältige Möglichkeiten und Zugänge.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen: 1 bis 4

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: eigene Fragen stellen und sich mit denen von anderen auseinandersetzen; sich eine Meinung bilden, diese im Gespräch darstellen und vertreten; Gesprächskompetenzen vertiefen

Thematische Bereiche: Philosophieren, Gedankenexperiment, Zusammenleben

Medien: Arbeitsblätter, Malvorlagen, Gedankenexperiment

Zusatzmaterial: farbige Bildkarten (M 10 und M 11)

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt, TX: Text, BK: Bildkarten, AL: Anleitung, VL: Mal-/Bastelvorlage

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Gesprächsimpulse



Tipps/Hinweise



Variationen/Differenzierung

1. Stunde

Thema: Worüber denken andere und wir nach?

Vorbereitung: Die Frage „Was ist (uns) wichtig, damit wir uns gut verstehen“ an die Innenseite der Tafel schreiben.

Einstieg: L zeigt den SuS den Satz an der Tafel; es entsteht eine Sammlung der Vorschläge der SuS (ggf. ebenfalls an der Tafel); anschließende Reflexion, z. B.:

- *Worauf müssen wir im Gespräch achten, damit jeder gehört wird?*
- *Was ist uns wichtig, wenn wir in den kommenden Religionsstunden Gespräche führen?*

M 1 (TX) **Unsere Gesprächsregeln** / SuS ergänzen die Regeln mit den zuvor vereinbarten.

Die Gesprächsregeln können großkopiert und auf ein Plakat geklebt werden.

Hauptteil:

M 2 (AB) **Vorüber denkst du nach?** / SuS schreiben eigene persönliche Fragen auf.

Abschluss:

M 3 (AB) **Große Fragen von Kindern** / SuS markieren die für sie interessanten Fragen.

Die SuS können bis zur nächsten Stunde weitere Fragen notieren.

Benötigt: ggf. 1 großer Bogen Tonpapier, Buntstifte, Scheren, Klebstifte

2. Stunde

Thema: Was ist eine philosophische Frage?

Vorbereitung: Einige Kinderfragen (siehe M 3 oder Medienhinweise, S. 5) in Gedankenblasen auf Tonpapier schreiben und an die Tafel heften; einige Blanko-Gedankenblasen bereitlegen.

Einstieg: L weist auf die angeschriebenen Fragen an der Tafel und erinnert an die Gedanken und Fragen der SuS aus der vorherigen Stunde. Einzelne SuS lesen ihre mitgebrachten Fragen vor, wenn sie möchten (L schreibt diese auf die Blanko-Vorlagen und heftet sie zu den anderen Fragen an die Tafel).

Anschließendes Gespräch mit möglichen Impulsen:

- Was fällt euch an den Fragen auf?
- Was fällt euch zu den Fragen ein?
- Können wir die Fragen beantworten? Wie können wir sie ordnen?

L erläutert:

Zu allen Zeiten und überall auf der Welt stellen Menschen sich Fragen und suchen nach Antworten. Auf viele Fragen können wir keine (einfache) Antworten finden. Manche Fragen lassen sich aber beantworten, wenn wir nach Antworten suchen und recherchieren (z. B. in Büchern, im Internet, in der Zeitung) oder Experten befragen.

L zeichnet zwei Spalten an die Tafel: „Die Frage lässt sich beantworten“ / „Die Frage lässt sich nicht beantworten“. SuS kommen einzeln zur Tafel und verschieben die Gedankenblasen in die entsprechenden Spalten.

Wie/In welche Kategorien können wir die Fragen ordnen? (SuS denken über mögliche Kategorien nach.)

L erklärt den Begriff der philosophischen Frage und wie sie sich von einer Alltags- oder Wissensfrage unterscheidet.

M 4 (AB)

Nicht so einfach zu beantworten ... / SuS kreuzen die Fragen an.

Abschluss:

Austausch zu den Ergebnissen und offenen Fragen der SuS.

Benötigt:

Sprechblasen aus Tonpapier, Magnete für die Tafel

3. Stunde

Thema:

Woran denkst du? – Kognition / Ausgestaltung eigener Gedanken

Vorbereitung:

SuS Portraitfotos von sich mitbringen lassen, ggf. Bilderbuch „Woran denkst du?“ von Laurence Moreau (siehe Medienhinweise S. 5) besorgen.

Einstieg:

M 10 (BK)

Woran denkst du gerade? / SuS betrachten die **Bildkarten 1+2**.

Unterstützende Gesprächsimpulse:

- Was merkt ihr, wie geht es den Kindern?
- Was denken sie wohl gerade?

Hauptteil:

SuS legen ihre Portraitfotos vor sich hin. L leitet ein moderiertes Gespräch ein:

- *Stell dir vor, du könntest in deinen Kopf schauen. Wie sähe es da aus?*
- *Woher kommen unsere Gedanken? Wie kommen sie in unsere Köpfe?*
- *Wo ist der Platz für unsere Gedanken im Kopf? Ist er überhaupt dort?*
- *Haben wir gleiche Gedanken?*
- *Wie wäre es, wenn wir keine Gedanken hätten?*

L liest schrittweise das Bilderbuch „Woran denkst du?“ vor, unterbricht die Geschichte an ausgewählten Stellen und lässt die SuS eigene Gedanken zu den Impulsen (s. o.) äußern.

**M 5 (AB)****Was ist in deinem Kopf?** / SuS malen oder schreiben in den Kopfumriss.

SuS kleben ihr Portraitfoto mit einem Klebestreifen an einer Seite auf den Umriss, sodass es aufgeklappt werden kann.

Abschluss:

SuS präsentieren das Innenleben ihrer gestalteten Köpfe.

L erläutert:

*Manche unserer Gedanken sind ähnlich oder gleich wie die von anderen. Aber jede/r denkt doch ganz individuell. Das macht uns einzigartig.***Benötigt:**

ggf. 1 Exemplar des Buchs „Woran denkst du?“ (Laurent Maffesio, siehe Medienhinweise), Portraitfotos der SuS, Klebestreifen

**4. Stunde****Thema:**

Gedankenexperiment zu den Themen „Mut/Wagnis“

Vorbereitung:3 Sprechblasen beschriften und für die Innenseite der Tafel vorbereiten (entweder direkt an die Tafel malen/schreiben oder auf Tonpapier):
1) „Ja, weil ...“, 2) „Weil nicht, weil ...“, „Nein, weil ...“**Einstieg:****M 11 (BK)****Würdest du springen?** / SuS betrachten nur **Bildkarte 3**.*Stell dir vor, du bist das Mädchen. Würdest du springen?*

L klappt die Tafel mit den Sprechblasen auf und ermutigt die SuS, sich zu positionieren. Die Begründungen/Meinungen der SuS sollten nicht kommentiert oder korrigiert werden, da dies die Kinder ggf. abschreckt, sich überhaupt zu äußern.

Das Gespräch kann mit folgenden möglichen Impulsen weiter angeleitet werden:

- *Was denkt/fühlt das Mädchen wohl?*
- *Stell dir vor, du läufst dort vorbei und siehst das Mädchen. Was rufst du ihr zu?*

Hauptteil:**M 6 (BK)****Soll das Mädchen springen?** / SuS bearbeiten das AB aus ihrer eigenen Perspektive.**M 7 (AB)****Soll das Mädchen springen?** / Schnell arbeitende SuS kreuzen Aussagen an.**Abschluss:**

Die Ergebnisse werden besprochen.

Benötigt:

ggf. vorbereitete Sprechblasen auf Tonpapier, Magnete für die Tafel



5. Stunde

Thema: Gedankenexperiment zu den Themen „Mut/Wagnis“ – kreative Umsetzung

Vorbereitung: Kisten/Kartons mit verschiedenen (Natur-)Materialien bestücken.

Einstieg: L erinnert die SuS an das Gedankenexperiment aus der vorherigen Stunde.

M 11 (BK) **Würdest du springen? /** L zeigt SuS **Bildkarte 4** mit dem Hinweis, dass das Mädchen (von Bildkarte 3) vermutlich wie der Junge tatsächlich mit Seilabsicherung wie beim Bungee Jumping üblich) gesprungen ist.

Hauptteil: L leitet ein Gespräch ein:

- *Was geht dir durch den Kopf, wenn du das Bild betrachtest?*
- *Was meinst du, wie es dem Jungen beim Springen/im besten Fall geht?*

Die SuS haben nun die Möglichkeit, das Gedankenexperiment durch folgende Angebote kreativ-gestalterisch umzusetzen.

M 8 (AB) **Wie fühlt sich das wohl an? /** SuS stellen Gefühle mit passenden Farben dar.

L bespricht ggf. vorab mit den SuS, welche Farben sie verwenden könnten. Leistungsstarke SuS können die Zusatzaufgabe übernehmen.

Für die andere mögliche Aufgabe gehen die SuS zu dritt oder zu viert zusammen und erhalten je eine Kiste mit verschiedenen Materialien. Sie sollen die Gefühle des Springenden als Legebild darstellen (ggf. zuvor mit SuS klären, was das ist).

L formuliert Aufgabenstellung:

- *Suche dir Gegenstände aus der Kiste, die für dich etwas von der Situation erzählen.*
- *Sprich mit deinen Gruppenmitgliedern über deine Überlegungen.*

M 9 (AB) **Wie fühlt sich das wohl an? /** SuS erstellen in Gruppen ein Legebild.


Abschluss: SuS präsentieren ihre Ergebnisse (ggf. im Kinositz vor der Tafel). Die Legebilder aus der Gruppenarbeit können in einem Museumsgang beauftragt und ausgestellt werden.

Als Abschluss der gesamten Unterrichtseinheit können folgende Gesprächsimpulse gegeben werden:

- *Was ist dir aufgefallen?*
- *Was ist dir etwas, womit du nicht gerechnet hattest?*
- *Was hat dich erstaunt (oder vielleicht beunruhigt/geängstigt)?*
- *Was ist dir etwas neu für dich?*
- *Was hat dir gefallen?*

Benötigt: 1 Kiste/Karton pro Gruppe mit verschiedenen Materialien (z. B. Wolle, Schleifpapier, Büroklammern, Tonscherben, Watte, Holz, Schwämme, Filz, Moosgummi, Steinchen, Muscheln, Gummibänder usw.)

M 3 Große Fragen von Kindern

 **Aufgabe:** Hier haben andere Kinder ihre Gedanken aufgeschrieben. Welche Fragen interessieren dich auch? Male sie mit einem Buntstift an.

Kommen wir in eine andere Welt, wenn wir sterben?

Wie entsteht die Farbe Schwarz?

Wie groß ist das Weltall?

Warum merken wir nicht, dass sich die Erde dreht?

Wo befindet sich eigentlich die Seele?

Warum muss ich eine Brille tragen?

Nicht so einfach zu beantworten ...

M 4



Aufgabe: Lies die Fragen. Welche davon kann man nicht (oder nur schwer) beantworten?



Kreuze an:

- Wie sieht es im Weltall aus?
- Küssen sich Giraffen?
- Wie wird eine Heizung warm?
- Hat eine Blume Gefühle?
- Wie kommt das Wasser aus dem Hahn?
- Wie werden Plastiktüten hergestellt?
- Wie lang hat die Entstehung der Erde gedauert?
- Wie alt ist der älteste Mensch?
- Warum ist die Banane krumm?
- Warum können Menschen nicht ohne Hilfsmittel fliegen?
- Gibt es Leben auf anderen Planeten?
- Warum bekommt man Muskelkater?
- Warum essen Menschen Fleisch?
- Warum heißt die Milchstraße so?
- Wo werden wir sein, wenn wir alt sind?
- Gibt es Einhörner?
- Wie heiß ist die Sonne?
- Wie entsteht Schimmel?
- Woran erkennt man, wie alt ein Baum ist?
- Warum können Fische nicht an Land leben?
- Wie werden Container von Land zu Land transportiert?
- Hat sich unsere Erde entwickelt oder ist sie erschaffen worden?
- Ist die Entwicklung des Menschen abgeschlossen?





Was würdest du gerne wissen?



Welche Frage stellst du dir, die du bisher nicht beantworten konntest?


M 5 Was ist in deinem Kopf?

Was ist gerade in deinem Kopf?

  **Aufgabe:** Schreibe oder male es in den Umriss.



© RAABE 2022

 Du kannst dem Kopf deine Haare aufmalen.

Woran denken sie wohl gerade?

M 10



© iStockphoto



© STEEXE+/GettyImages

© RAABE 2022

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de